

Mitteilung

für den Sozial- und Gesundheitsausschuss am 08.10.2019

Thema:

Fortführung der Flüchtlingsbetreuung, der Nachbarschaftsbegleitung und der Quartiersentwicklung im Quartier Zedernstraße durch den AWO Kreisverband e.V.

Mitteilung:

Mit der Übernahme der Bewirtschaftung der TAG-Gebäude durch die BGW Ende 2015 wurde auch eine Kooperationsvereinbarung zwischen BGW und AWO Kreisverband e.V. geschlossen, nach der der Träger die Flüchtlingsbetreuung, die Nachbarschaftsbegleitung und die Quartiersentwicklung übernimmt.

Zunächst war hierfür vor dem Hintergrund der hohen Bewohnerzahlen und der Tatsache, dass die Arbeit im Quartier zunächst aufgebaut werden musste, ein Stellenumfang von insgesamt 5 Stellen vorgesehen. Im Verlaufe der Jahre haben sich die Bedarfe im Quartier verändert. Die Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Beratungs- und Betreuungsbedarf der Bewohnerschaft ging sukzessive zurück, so dass auch der personelle Umfang der Leistungen durch den AWO Kreisverband e.V. reduziert werden konnte. Aktuell sind dort noch 3 Stellen verortet.

Die oben beschriebene Kooperationsvereinbarung und die damit verbundene Finanzierung läuft zum 30.11.2019 aus. Aktuell leben dort noch ca. 250 Menschen, für die auch weiterhin ein Betreuungsbedarf bestehen wird.

Vor diesem Hintergrund wird die Arbeit des AWO Kreisverbandes e.V. mit einem Umfang von insgesamt 2,3 Stellen für weitere 2 Jahre weitergeführt. Dabei wird die vertragliche Konstruktion umgestellt und in eine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen Stadt Bielefeld und AWO Kreisverband e.V. überführt. Das hat den Vorteil, dass die zuletzt aufgrund des Weiterleitungscharakters der Ursprungsvereinbarung fällige Umsatzsteuer entfallen kann.



Ingo Nürnberger